vinetur

Sunrise Beverages vereinbart Übernahme von Northern Monk

Nach Abschluss der Übernahme will Sunrise Beverages die Produktionskapazität der Craft-Brauerei aus Leeds bis Ende 2028 verdoppeln.

Donnerstag, 26. November 2026



Sunrise Beverages hat sich auf die Übernahme der Craft-Brauerei Northern Monk aus Leeds verständigt. Ziel der Transaktion ist es, Produktion und Vertrieb im britischen Biermarkt auszubauen, berichtete The Morning Advertiser am Donnerstag, dem 26. November.

Dem Bericht zufolge plant Sunrise, die Braukapazität von Northern Monk nach Abschluss der Übernahme bis Ende 2028 zu verdoppeln. Das entspräche einem Anstieg um 100 Prozent gegenüber dem aktuellen Stand, auch wenn die Unternehmen im Bericht keine Angaben zur derzeitigen installierten Kapazität machten. Der Abschluss der Übernahme wurde vor dem 30. November erwartet.

Mit der Transaktion würden zwei etablierte Namen der britischen Braubranche zu einer Zeit zusammengeführt, in der Größe, Finanzierung der Produktion und der Ausbau des Vertriebs für Craft-Bier-Unternehmen wichtige Themen bleiben. Dem Bericht zufolge soll die Übernahme Kapital für eine höhere Braukapazität bereitstellen und den Vertrieb von Northern Monk ausweiten.

Sunrise ist ein britisches Brauereiunternehmen mit 153 Beschäftigten, wie der Bericht mitteilte. Die Brauerei in Ashford erzielte 2025 einen Umsatz von 19,7 Millionen £; diese Zahl bildet jedoch nicht zwangsläufig den gesamten Sunrise-Konzern ab. Northern Monk mit Sitz in Leeds zählt zu den bekannteren Namen im britischen Craft-Bier-Segment. In den zwölf Monaten bis August 2026 setzte das Unternehmen dem Bericht zufolge 50.600 Hektoliter ab und erzielte einen Umsatz von 19,5 Millionen £. Es beschäftigt rund 140 Menschen und betreibt sechs eigene Gastronomiebetriebe.

Diese Zahlen zeigen Northern Monk als größere unabhängige Craft-Brauerei mit Produktions- und Einzelhandelsgeschäft, geben jedoch keinen Aufschluss über die installierte Braukapazität. The Morning Advertiser stellte klar, dass sich die Angabe von 50.600 Hektolitern auf das Absatzvolumen und nicht auf die Anlagenkapazität bezieht, die Sunrise ausbauen will. Da die Unternehmen keine Angaben zur bestehenden Produktionskapazität machten, lässt sich nicht berechnen, wie viele zusätzliche Hektoliter eine Verdoppelung der Kapazität bedeuten würde.

Dennoch gibt der geplante Ausbau klare Hinweise auf die Absichten des Käufers. Eine Kapazitätssteigerung dieser Größenordnung wäre mehr als ein einfacher Eigentümerwechsel und deutet auf einen Investitionsplan hin, der unmittelbar an das Produktionswachstum geknüpft ist. Für Northern Monk könnte die Transaktion finanzielle Unterstützung für eine größere Braukapazität und eine stärkere Marktpräsenz bedeuten. Sunrise würde eine etablierte Craft-Bier-Marke mit einer

bestehenden Kundenbasis, einer Brauerei in Leeds und einem Netzwerk eigener Gastronomiebetriebe hinzugewinnen.

Der Kaufpreis wurde in dem Bericht nicht genannt. Eine öffentlich zugängliche Stellungnahme der Unternehmen lag zunächst nicht vor. Damit sind der Bericht von The Morning Advertiser und die darin zitierten Aussagen beider Unternehmen die wichtigste öffentliche Informationsquelle zur Vereinbarung. Wesentliche Einzelheiten der Transaktion, darunter Bewertung, Finanzierungsstruktur und ein möglicher Integrationszeitplan über den geplanten Abschluss und das Kapazitätsziel für 2028 hinaus, wurden somit nicht veröffentlicht.

Der geplante Abschluss vor dem 30. November deutet zudem darauf hin, dass die Vereinbarung zum Zeitpunkt ihrer Bekanntgabe bereits weit fortgeschritten war. Am Donnerstag, dem 26. November, stand der Abschluss der Übernahme jedoch noch aus, und der Ausbauplan ist ein Vorhaben, keine bereits umgesetzte Maßnahme. Dem Bericht zufolge gab es keine Hinweise darauf, dass die Produktionssteigerung bereits begonnen hatte.

Mit der Übernahme würde Sunrise seine Position auf dem britischen Biermarkt stärken und ein Unternehmen hinzugewinnen, dessen Umsatz in der Nähe des Umsatzes seiner Brauerei in Ashford liegt. Den veröffentlichten Zahlen zufolge waren die 19,5 Millionen £ Umsatz von Northern Monk in den zwölf Monaten bis August 2026 in etwa mit den 19,7 Millionen £ vergleichbar, die Sunrise’ Brauerei in Ashford 2025 erzielte. Die beiden Unternehmen sind jedoch nicht unmittelbar vergleichbar, da sich die Angaben auf unterschiedliche Zeiträume beziehen und die Zahl von Sunrise eine einzelne Brauerei betrifft, nicht zwangsläufig das gesamte Unternehmen. Sie zeigt aber, dass die übernommene Brauerei eine beachtliche wirtschaftliche Größenordnung erreicht.

Northern Monk hat sich im britischen Craft-Bier-Segment mit abgefülltem Bier und eigenen Gastronomiebetrieben eine starke Präsenz aufgebaut. Mit der geplanten Übernahme setzt Sunrise offenbar darauf, dass eine höhere Kapazität und ein breiterer Vertrieb das weitere Wachstum der Marke bis 2028 fördern können. Bis ausführlichere Transaktionsunterlagen oder eine direkte Mitteilung der Unternehmen vorliegen, bleiben die öffentlich bekannten Kernpunkte jedoch begrenzt: Sunrise hat sich auf die Übernahme von Northern Monk verständigt, die Parteien erwarten den Abschluss vor

dem 30. November, und der Käufer will die Kapazität der übernommenen Brauerei bis Ende 2028 verdoppeln.